

Podiumsdiskussion zur Bürgermeisterwahl

Kandidatin und Kandidaten präsentieren sich

Die junge Erstwählerin Lucia Hecke berichtet aus dem Pallaufsaal von ihren Eindrücken.

Freitag, 30.01.2026 im Pallaufsaal Münsing. Um 19:45 Uhr ist es bereits so voll, dass niemand mehr hereingelassen werden kann. Das Interesse scheint gross zu sein, die drei KandidatInnen Manuel Seltier, Bernadette Felsch und Hubert Bernwieser an diesem Abend im Gespräch miteinander zu erleben. Im Saal ist gute Stimmung, es gibt eine Bar mit Getränken, die ganze Veranstaltung ist vom Münsinger Frauenbund organisiert. So eröffnet dann auch Tanja Munzinger, die Vorsitzende, mit einer kleinen Ansprache die Veranstaltung und bittet den Moderator Carl-Christian Eick vom Merkur/Isar-Loisach-Boten und die drei KandidatInnen auf die Bühne.

Es beginnt mit einer kleinen Vorstellungsrunde, bei der wir erfahren, dass Herr Seltier (Politik) lieber Pumuckl schaut als Hubert und Staller, Herr Bernwieser scherzt, dass er gerne selber Schnaps brennt, und Frau Felsch erzählt von einem Abend mit der Münsinger Blasmusik auf der Oiden Wies.

Herr Eick leitet dann mit Fragen zu den wichtigen Themen aus Münsing, die die Kandidierenden nacheinander beantworten, durch die Veranstaltung. Es geht unter anderem um das Gewerbegebiet und dessen möglichen Ausbau, bezahlbaren Wohnraum, die Energiewende und die Infrastruktur. Bei letzterer gibt es, als es um die heikle Verkehrssituation am „Bäckereck“ geht,

eine kleine Diskussion darüber, wie man mit den großen, aus Degerndorf kommenden LKWs umgehen solle.

Bei vielen Themen sind die KandidatInnen aber grundsätzlich ähnlicher Meinung, die Lösungswege und Ideen unterscheiden sich allerdings durchaus. Einigkeit herrscht beim Thema Vereine, sie seien die Stütze des Dorfes und müssen – genauso wie das Ehrenamt – gebührend wertgeschätzt und unterstützt werden.

Außerdem wird die für Münsing natürlich essenzielle Haltung zum Ochsenrennen abgefragt, was aber zum Glück für alle drei eine „super Gschicht“ sei, wie Herr Seltier es ausdrückt.

Vor der Pause bekommen die drei noch jeweils 90 Werbe-Sekunden. Unter Herrn Bernwieser als Bürgermeister werden die in der Gemeinde anstehenden Pflichten erledigt und bereits angefangene Projekte zu Ende

gebracht. Frau Felsch möchte das Gute in der Gemeinde bewahren und im Austausch mit allen Neues wagen. Herr Seltier betont, wie viel die Gemeinde schon geschafft hat und wie wichtig es ihm sei, den Dorfcharakter zu bewahren. Dann geht es pünktlich um 21:15 Uhr in die Pause.

Danach hat das Publikum die Möglichkeit, den KandidatInnen Fragen zu stellen. Hier wird nochmals über das Münsinger Gewerbegebiet gesprochen und betont, dass die heimischen Gewerbe bei einer möglichen Erweiterung unbedingt im Vordergrund stehen sollten. Außerdem wird noch einmal über Wohnraum in der

Gemeinde diskutiert, hierbei auch leerstehende Gebäude angesprochen und das Ziel geäußert, Konzepte für die Schaffung von Wohnraum zu entwickeln – ganz nach dem Vorbild des Milchhäusels in Münsing. Diskutiert werden ebenfalls die jeweiligen Radwegkonzepte und viele weitere spannende Fragen.

Nach Fragen zum Katastrophenschutz, zu Wirtschaft und Finanzen, Senioren, zum KWA-Grundstück, zu Kindergarten Holzhausen, Kunst und Kultur und der Energiewende thematisiert der Moderator die Frage eines Tempolimits auf der A 95, die Frau Felsch mit einem deutlichen „Ja“

beantwortet, während Herr Seltier nicht ganz so davon überzeugt scheint. Herr Bernwieser räumt ein, dass ihn das Thema persönlich nicht so stark berühre, da er sein 60-PS-Auto ohnehin nur mit Mühe auf Tempo 130 bringe.

Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der man einen guten Eindruck von den Kandidierenden und den zentralen Münsinger Themen bekam und durch eigene Fragen auch persönliche Anliegen thematisieren konnte.

Weitere Infos zu den Kandidatinnen gibt's auf deren Webseiten und Social-Media-Kanälen sowie bei ihren diversen Wahlveranstaltungen. ■



Moderator Carl-Christian Eick befragte Manuel Seltier, Bernadette Felsch und Hubert Bernwieser (v. l.).